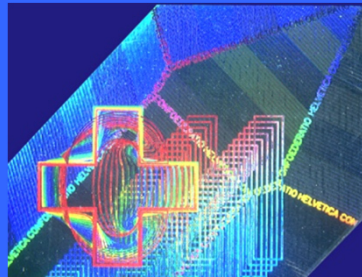


Fachtagung solothurnischer Einwohnerkontrollen

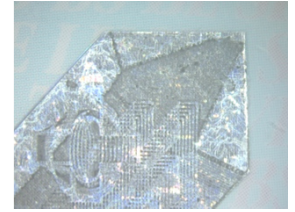
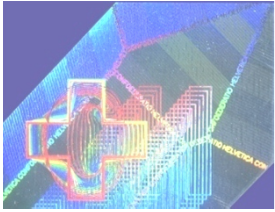
Ausweisfälschungen



Forensisches Institut Zürich

Eine Organisation der Kantonspolizei und Stadtpolizei Zürich

Hugo Tschopp
Fachgruppe Urkunden



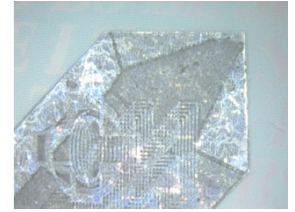
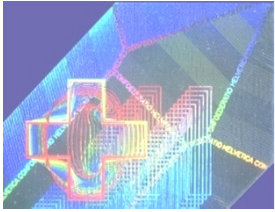
Sicherheitsdokumente, die dem Risiko der Fälschung oder Verfälschung ausgesetzt sind:

Banknoten

Kreditkarten

Checks, Wechsel

Identitäts- und Legitimationsdokumente



Andere Dokumente, die dem Risiko der Fälschung oder Verfälschung ausgesetzt sind:

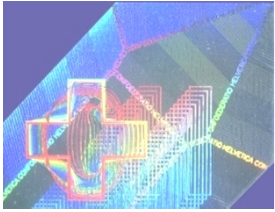
SBB-Billette

Geschenkgutscheine

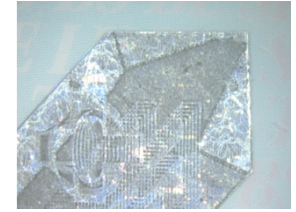
Garantiescheine

Rezepte

Absicherungen von Verpackungen für
Medikamente etc.



Fachtagung solothurnischer Einwohnerkontrollen



100 Festnahmen bei Aktion gegen Dokumentenfälscher



Hunderte Polizeibeamte haben in Europa in einem Einsatz gegen Pass- und Dokumentenfälscher zahlreiche Privatwohnungen und andere Objekte durchsucht. Dabei konnten dutzende gefälschte Dokumente sichergestellt werden.

Bild 1 von 1

© Sven Hoppe - dpa/AFP

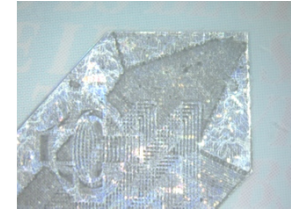
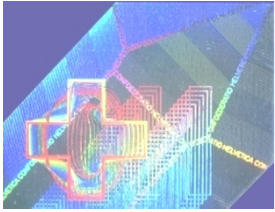
In einer europaweiten Polizeiaktion gegen Pass- und Dokumentenfälscher sind 100 Verdächtige festgenommen worden. Bei dem Einsatz seien in neun Ländern rund 950 Polizisten im Einsatz gewesen, teilte die europäische Polizeibehörde Europol in Den Haag mit. Demnach hatte Europol die Aktion gemeinsam mit deutschen Behörden koordiniert.

Anzeige

Bei der Durchsuchung von rund 140 Wohnungen seien

unter anderem Bargeld, Waffen, Drogen und gefälschte Zigaretten beschlagnahmt worden. Mit 49 **Festnahmen** wurden die meisten Verdächtigen in Spanien gefasst, gefolgt von Frankreich mit 28 Festnahmen. In Deutschland wurden vier Verdächtige festgenommen.

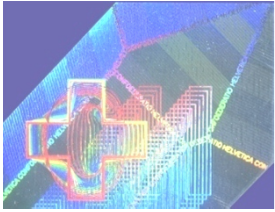
Der Einsatz richtete sich gegen eine Bande, die vor allem rumänische, bulgarische und tschechische Dokumente wie Ausweise, Pässe und Führerscheine fälschte und diese zum Verkauf feilbot. "Diese Dokumente wurden von hunderten Kriminellen in ganz Europa benutzt", teilte Europol mit. Diese hätten sich mit den Ausweisdokumenten Aufenthaltsrechte und Sozialleistungen erschlichen und die Dokumente für Diebstähle und Betrügereien missbraucht. Demnach waren die Ausweise für 250 bis 1500 Euro zu haben. Sie wurden an die Kunden versandt und per Überweisung bezahlt.



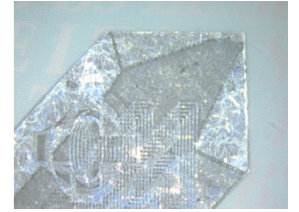
Erkennen von Fälschungen

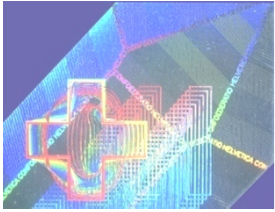
Man muss Echtes kennen, um Fragliches beurteilen zu können.



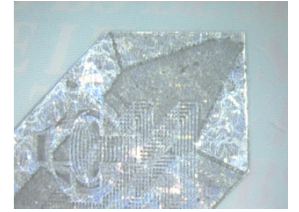


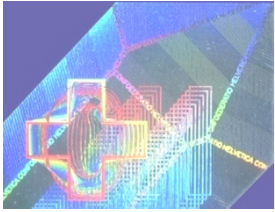
Fachtagung solothurnischer Einwohnerkontrollen



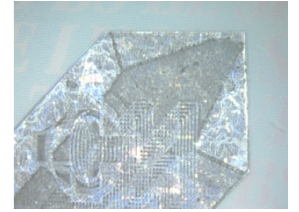


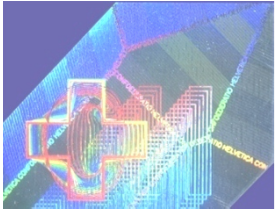
Fachtagung solothurnischer Einwohnerkontrollen



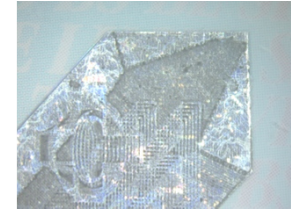


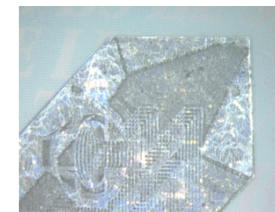
Fachtagung solothurnischer Einwohnerkontrollen





Fachtagung solothurnischer Einwohnerkontrollen





Legitimationsausweise

